

Antrag auf Leistungen des Bildungsfonds der Hansestadt Lübeck und Bildungs- und Teilhabeleistungen des Bundes (§ 28 SGB II, §34 SGB XII § 6b BKGG)

Die beantragte Leistung umfasst für Schüler/innen
einer allgemein- oder berufsbildenden Schule:

X Kostenerstattung einer Lernförderung (nur in Verbindung mit der beigefügten Erforderlichkeitsbescheinigung der Schule)

Mein Kind besucht die Schule:	Klasse:
-------------------------------	---------

Nachname des Kindes	Vorname	Geburtsdatum
Nachname der / des Erziehungsberechtigten	Vorname	Straße
	PLZ	Ort
	23	Lübeck

Mein Kind erhält:

<input type="checkbox"/>	Leistungen nach dem SGB II:	BG NR:13502//
<input type="checkbox"/>	Leistungen nach dem SGB XII:	AZ:
<input type="checkbox"/>	Wohngeld	Bitte fügen Sie eine Kopie des aktuellen Bescheids bei
<input type="checkbox"/>	Kinderzuschlag:	Bitte fügen Sie eine Kopie des aktuellen Bescheids bei
<input type="checkbox"/>	Asylbewerberleistungsgesetz	Bitte fügen Sie eine Kopie des aktuellen Bescheids bei

Ich / wir versichern, dass die vorstehenden Angaben dieses Antrags richtig und vollständig sind. Veränderungen meiner wirtschaftlichen Verhältnisse habe ich unverzüglich anzuzeigen. Mir/ uns ist bekannt, dass diese Daten elektronisch erfasst und unter Berücksichtigung der Bestimmungen des Datenschutzgesetzes verarbeitet werden.

Datenschutzerklärung/Einverständnis zur Weitergabe von Sozialdaten:

Im Falle von Kinderzuschlag erteile/n ich/wir hiermit meine/unsere Einwilligung, dass zur Bearbeitung dieses Antrages der aktuelle Bescheid der Familienkasse an die meinen/unseren Antrag auf Bildung und Teilhabe bearbeitende Stelle übermittelt werden darf. Im Falle von Wohngeldbezug erteile/n ich/wir hiermit meine/unsere Einwilligung, dass zur Bearbeitung dieses Antrages der aktuelle Wohngeldbescheid an die meinen/unseren Antrag auf Bildung und Teilhabe bearbeitende Stelle übermittelt werden darf. Im Falle des Bezugs von Grundsicherungsleistungen oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erteile/n ich/wir hiermit meine/unsere Einwilligung, dass zur Bearbeitung dieses Antrages der aktuelle Bescheid des Bereichs Soziale Sicherung an die meinen/unseren Antrag auf Bildung und Teilhabe bearbeitende Stelle übermittelt werden darf. Die Zustimmung wird freiwillig abgegeben. Ein Widerruf der Erklärung ist jederzeit möglich. Sollten Sie die Zustimmung nicht erteilen wollen, so streichen Sie bitte diesen Absatz auf dem Antrag.

Lübeck,

Unterschrift des / der Erziehungsberechtigte(n)

Hinweise:

Bitte reichen Sie den Antrag in der Schule Ihres Kindes ein, wenn es eine Lübecker Schule besucht.

Bestätigung der Schule über die Notwendigkeit von Lernförderung

(von der Antragstellerin/vom Antragsteller auszufüllen)

Für _____ geboren am _____
(Name, Vorname)

Ich beantrage für mich/ meine Tochter/ meinen Sohn die Übernahme der Kosten für eine zusätzliche außerschulische Lernförderung. Es handelt sich um

- einen Erstantrag einen Folgeantrag

Dem Antrag lege ich das **aktuelle Zeugnis** bei. Beim Folgeantrag lege ich **eine Bescheinigung** der Einrichtung bei, die die Lernförderung durchgeführt hat, dass regelmäßig an der **bisherigen Lernförderung teilgenommen wurde**.

- Ich habe keine Leistungen nach § 35a Achten Buch Sozialgesetzbuch – SGB VIII beantragt oder erhalten (Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche vom Jugendamt).

- Ich bin damit einverstanden, dass die Schule die nachfolgenden Daten an die für die Gewährung der Leistungen für Bildung und Teilhabe zuständige Stelle übermittelt. Die Übermittlung der Daten ist erforderlich, um gemäß § 28 SGB II Abs. 5, § 34 SGB XII bzw. § 6b Bundeskindergeldgesetz die Voraussetzungen für Bewilligung von Leistungen für Lernförderung zu prüfen. Die Einwilligung in die Datenübermittlung erfolgt freiwillig. Die Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Sofern die Einwilligung nicht erteilt wird, ist die Datenübermittlung nicht gestattet.

Ort/Datum

Unterschrift Antragstellerin/Antragsteller (gesetzliche/r Vertreter/in bei Minderjährigen)

(von der Schule auszufüllen)

Bestätigung durch die **zuständige Lehrkraft**: Für die o. g. Schülerin/den o. g. Schüler besteht folgender Förderbedarf:

1. Fach _____ 1 Unterrichtsstunde pro Woche 2 Unterrichtsstunden pro Woche
für einen Zeitraum von _____ Monaten.

2. Fach _____ 1 Unterrichtsstunde pro Woche 2 Unterrichtsstunden pro Woche
für einen Zeitraum von _____ Monaten.

1 Unterrichtsstunde = 45 Minuten; 47 Unterrichtsstunden = 35 Zeitstunden; 33 Unterrichtsstunden = 25 Zeitstunden; 20 Unterrichtsstunden = 15 Zeitstunden

Wenn Lernförderung für mehr als 2 Fächer erfolgen soll, bitte die Notwendigkeit individuell auf der Rückseite im Feld „Zusätzliche Anmerkungen“ erläutern!

Bestätigung durch die **zuständige Lehrkraft**: Es liegen eine oder mehrere der folgende Voraussetzungen vor :

- mangelhafte oder ungenügende Leistungen (schriftlich oder mündlich) in einem Fach über einen Zeitraum von ca. zwei Monaten
- durch die Zeugniskonferenz festgestellter Förderbedarf aufgrund ungenügender oder mangelhafter Leistungen
- im laufenden Schuljahr Versetzungsgefährdung
- Gefährdung des Abschlusses für die jeweilige Schulart
- Teilnahme an externen Prüfungen bei Gefährdung des Schulabschlusses in der eigenen Schulart (für allgemeinbildende Abschlüsse, z. Bsp. Quali)
- bei erfolgtem Wechsel der Schulart oder des Schulzweiges innerhalb einer weiterführenden Schule, um neue Lerninhalte nachzuholen, wenn dies vom Schüler/der Schülerin nicht eigenständig geleistet werden kann
- durch Unfall oder längere Krankheit bedingte Nichtteilnahme am Unterricht für eine Dauer von sechs Wochen oder mehr (siehe Seite 1), wenn das Nachholen des Stoffes nicht eigenständig geleistet werden kann

Aussicht auf Lernerfolg

Ist das Erreichen der wesentlichen Lernziele (z.B. die Versetzung) gefährdet? ja* nein

Besteht im Falle der Erteilung von Nachhilfe eine positive Prognose, die Lernziele zu erreichen? (Bei Wahrnehmung der zusätzlichen Lernförderung ist nach derzeitigem Stand von Erfolg auszugehen?) ja* nein

*** Wenn beides mit „ja“ beantwortet wurde:**

Erläuterungen zum Lernförderungsbedarf: (ausführliche Begründung – ggf. Extrablatt verwenden)

- Vorrangig in Anspruch zu nehmen –

Besteht ein geeignetes kostenfreies schulisches Angebot (z.B. im Rahmen der Ganztagschule)? ja nein*

Wenn ja: Welches? _____

Ein geeignetes kostenpflichtiges schulisches oder schulnahes Angebot wurde im Vorwege geklärt (z.B. im Rahmen der Ganztagschule oder Unterstützung von Schülern höherer Klassenstufen)?

ja nein*

Wenn ja: Welches Angebot/Welcher Schüler? _____

*** Wenn beides mit „nein“ beantwortet wurde:**

Eine Förderung durch einen Studenten/Schüler einer höheren Klassenstufe ist kostenfrei nicht möglich, weil ...

Ort, Datum

Stempel der Schule

Unterschrift der Lehrkraft